

Rundschreiben

Hallo liebe Landyfreunde,

vor lauter schöner Arbeit komme ich kaum mehr dazu Euch ein Rundschreiben zu schreiben. Das ist schade, aber manchmal fehlt einfach die Zeit.

Ein Thema dieser Tage das uns beschäftigt, sind die Diskussionen um die geplanten Feinstaub Fahrverbote in Stuttgart.



Nur noch Euro 6 Diesel in Stuttgart- also auch bald keine Landys mehr? Das könnte so sein wenn man den Vorschlägen Glauben schenkt.

Von dem geplanten Verbot sind allerdings die H-Kennzeichen Fahrzeuge ausgenommen. So sieht es zumindest der Entwurf vor.

<http://www.auto-motor-und-sport.de/news/feinstaub-in-stuttgart-diesel-fahrverbote-ab-2018-7223345.html>

Was sein Glück, gibt es Defender (damals Land Rover 90) schon seit 1984, und damit sind die ersten Jahrgänge H- Kennzeichen tauglich.

Wir haben ein wunderschönes Exemplar hier

No. 235 Defender 90 Bj. 1985 40.000 km TÜV AU neu nur 36.000,- euro

"Neuwagen" 30 Jahre alt. Ja, der Landy ist echt 30 Jahre alt und nicht restauriert. Basis war ein sehr gut erhaltener Feuerwehrwagen, der nur aussen rot war.



Um diese perfekte Originaloptik zu

bekommen haben wir den Wagen soweit als

nötig auseinandergelassen um eine saubere Detaillackierung zu erreichen. Technisch wurde der Landy gründlich durchgecheckt, und alles was irgendwie nicht top war instand gesetzt oder ersetzt.



Selbst der Motor sieht wie neu aus-und an dem wurde äußerlich nichts gemacht!

Der Landy hat keinerlei Wartungsstau, ist sofort einsetzbar und macht viel Spaß.



Seltene Chance auf einen der allerersten 90er im Top Originalzustand!

Und freie Fahrt in den Feinstaubzonen!

Wer es noch spezieller haben will kann sich seinen H-Kennzeichen Landy nach Wunsch aufbauen lassen. Da sind kaum Grenzen gesetzt.



https://landy-point.de/index.php?ffact=art&ffact2=show&art_id=87e4d7abffe702114fdc1493fa8b7566

Mit dem nächsten Landy haben wir mal wieder einen schönen SIIa am Start.

No. 387 Land Rover Serie IIa Bj. 1969 99.000 km, TÜV neu, 18.500,-



Schöner guter und neu lackierter SIIa Landy. Der Landy fährt super schön. Motor, Getriebe, Lenkung, Bremsen, alles funktioniert wie es soll. Die Karosserie ist super schön und gerade.

Die Sitze sind aus echtem Leder. Das Chassis ist für das Alter in gutem Zustand, und nur an wenigen Stellen geschweißt worden.



Hier und da fehlt ein bisschen Kleinfinisch, ein bisschen Liebe fürs Detail, worum entweder wir uns kümmern, oder Sie selber

wenn Ihnen dieser Landy gefällt.

Eine gute Chance auf einen schönen SIIa



No: 373 Defender 110 Bj. 1999 244.000 km, Motorschaden

Zu finden im ebay unter

<http://my.ebay.de/ws/eBayISAPI.dll?MyEbayBeta&CurrentPage=MyeBayNextSelling&ssPageName=STRK:ME:LNLK:MESEX>



Wir haben diesen Defender aus der Schweiz, er war etwa 1,5 Jahre gestanden, angeblich wegen einem Lagerschaden. Der Motor dreht läuft aber nicht an,



oder nur sehr kurz.

Das Chassis ist recht gut erhalten, muss

aber sicher hier und da

bearbeitet werden. Über den Rest der Technik können wir nicht viel sagen, denn wir konnten nicht Probefahren.

Wir verkaufen den Wagen zur weiteren Restauration, ohne Gewährleistung.

Der Wagen hat

schweizer Papiere, und die Verzollungspapiere, er wurde von uns eingeführt.

Die MwSt ist ausweisbar



Einen weiteren ganz speziellen Landy bieten wir in Zusammenarbeit mit Off Road Magazin und Birgit und Markus Dietz zur Unterstützung eines **Charity Schul Projektes in Afrika an.**



Den Landy hat Markus in Afrika gefunden, und von einer 90ig jährigen Österreicherin für diese Project gekauft. Der Landy steht seit 1994 in Namibia, und befindet sich im Erstlack und hat eine ausgezeichnete rostfreie Substanz-eine weitere detaillierte Beschreibung von uns folgt.

Gebote für diesen Wagen können an charity@landypoint.com abgegeben werden, bis Ende August. Weitere Details zu diesem Project findet Ihr unter <https://www.off-road.de/de/aktuell/schulprojekt/>

Hier eine kurze Beschreibung der Besitzerin



Ich habe meinen Landrover, Serie III, 6-Zylinder, Benzin, Baujahr 1980 im Jahr 1994 mit ca. 45.000 km nach Namibia verschifft, war damit bis Ende 2016 in meinen Urlauben jährlich 6 bis max.12 Wochen mit Carnet unterwegs, habe Länder wie Namibia, Botswana, Südafrika, Lesotho, Swasiland, Mosambik, Simbabwe, Malawi, Sambia, Uganda, und Kenia bereist und dabei ca. 130.000 km, Gott sei Dank, ohne Unfall zurückgelegt.

Am Ende jeder Tour wurde das Auto, bis auf zwei Ausnahmen, entweder in einer Halle oder im Container wetterunabhängig abgestellt. Das erklärt den guten Zustand.

Es gab zwei große Reparaturen. Im Jahr 2001 wurde der Motor nach einem Ventilschaden in Südafrika (Bloomfontein) generalüberholt und 2011 in Tansania (Arusha) in der Werkstatt eines Deutschen, die Kupplung getauscht und das Getriebe überholt.

In all den Jahren waren immer wieder kleine Reparaturen bzw. Servicearbeiten notwendig, die oft in einheimischen „Freiluftwerkstätten“ mehr oder weniger professionell ausgeführt worden sind. So gesehen fast ein Wunder, daß der Landy all das überlebt hat.



Einmal stand das Auto während meiner Abwesenheit bei einer Spedition in Harare (Simbabwe). Da hab ich beim Abholen Beulen rechts am Kotflügel entdeckt. Keiner wollt`s gewesen sein. Die Leute sind Linkslenker nicht gewöhnt.

2013 mußte ich in einem kleinen Ort in Kenia drei Tage auf eine neue Lichtmaschine und eine Zündspule warten.

Dieser Landy ist ein Oldtimer mit Geschichte und hat es verdient weiterzuleben. Wäre ich zehn Jahre jünger, wir wären weiterhin gemeinsam unterwegs.

Aktuell steht der Landy bei uns, kann hier besichtigt werden.



Wir werden in Bälde eine detaillierte Beschreibung herausgeben.



Abschliessen d will ich Euch noch unser „neues“ Motoren und Getriebetestgerät zeigen



Dieses Gerät ermöglicht uns Landymotoren probelaufen zu lassen, oder wahlweise Getriebe stundenlang zu testen,

bevor man sie in einen Landy einbaut.

Eine tolle Sache und vorallem bringt es weitere Sicherheit und Zuverlässigkeit die

Dinge vorab testen zu können.



Bis bald
Euer Urs mit Team Landypoint